materio
Lebensräume aus Holz

# Pressespiegel

**Soester Anzeiger** am 06. September 2025

**Stellvertretend für ihr Team** zog Kita-Leiterin Nadine Bekemeier mit Bürgermeister Malte Dahlhoff zur Eröffnung des Kindergartens an der Schlaufe des roten Bandes. Unterstützt wurde sie dabei von Ortsvorsteher Reinhard Klöne und Superintendent Manuel Schilling (vorne von rechts). Die Eröffnung begleiteten Vertreter des evangelischen Kita-Verbunds, der Firma Materio, der Politik und der Kirchengemeinde sowie viele Kinder, Eltern und Gäste. LUDGER TENBERGE (3)

# Kita kommt wie neu daher

## Johannes-Kindergarten beeindruckt durch die Ausstattung

**Neuengeseke –** Das ging wirklich fix: Im Februar begann die Firma Materio mit der Entkernung des Altbaus, während die Kinder nebenan in einem eigens aufgestellten Provisorium untergebracht waren. Inzwischen ist der Altbau mitsamt einem zusätzlichen Obergeschoss komplett neu aufgebaut worden, und das Gebäude des Johannes-Kindergartens in Neuengeseke kommt nun wie ein Neubau daher. Seit dieser Woche ist die Kita wieder in dem angestammten Domizil untergebracht und den Abschluss der Umzugswoche bildete am Freitag, 5. September, eine offizielle Einweihungsfeier mitsamt einem Tag der offenen Tür für alle Interessierten.

So schnell die eigentliche Bauphase vor Ort abgewickelt wurde, der Vorlauf für die Erneuerung der Kita hatte sich längere Zeit hingezogen. Daran erinnerte Superintendent Manuel Schilling in seinem Grußwort: „Endlich ist es so weit! Ich habe ja zwischendurch fast nicht mehr daran geglaubt." Ziel des evangelischen Kirchenkreises Soest-Arnsberg sei es, in jedem Ort mit Kirche einen Kindergarten zu erhalten. In seinem Grußwort dankte Schilling der Kommune für die finanzielle Unterstützung. Sein Dank galt aber auch dem Mitarbeiterteam, der Kirchengemeinde, dem Kita-Verbund als Träger und der Landeskirche. Abschließend wünschte Schilling Gottes Segen für das Haus und die Kinder.

Bürgermeister Malte Dahlhoff zeigte sich überzeugt, dass der erweiterte Kindergarten funktioniert. Allein schon die vielen Besucher der Eröffnungsfeier belegten die Verbundenheit mit der Kita. Ortsvorsteher Reinhard Klöne betonte, dass die Erweiterung des Kindergartens wegen des Zuzugs vieler junger Familien dringend notwendig war. „Der Weg war nicht immer einfach, aber zum Schluss ging es ganz schnell." Ebenso erfreut zeigten sich die Vertreter des Presbyteriums und des Fördervereins der Kita.

### Sportliche Baumaßnahme

Dass die Baumaßnahme für sein Unternehmen durchaus sportlich war, berichtete Materio-Geschäftsführer Johannes Berger. Aber es habe alles geklappt. Wie seine Vorredner überbrachte auch Berger ein Geschenk. In seinem Fall war es ein Gutschein für den gemeinsamen Bau eines Insektenhotels, wenn im nächsten Jahr der Außenbereich hergerichtet ist.

Dass mit dem erneuerten und erweiterten Gebäude für den Kindergarten ein neuer Abschnitt beginnt, betonte Leiterin Nadine Bekemeier. Sie schloss in ihren Dank besonders die Eltern ein. Abgerundet wurde die Eröffnung durch eine Tombola, die der Förderverein organisiert hatte. Zudem nutzten die Gäste der Feier die Gelegenheit, um den „neuen" Johannes-Kindergarten ausgiebig zu besichtigen. Die Kita verfügt in den beiden Geschossen über drei Gruppenräume, eine Turnhalle und diverse Räume für unterschiedliche Nutzungen wie Bibliothek oder Kreativraum.

Das provisorische Gebäude wird von Materio im Oktober abgebaut, im Frühjahr folgt die Gestaltung des Außengeländes. Durch die Baumaßnahme wurde der Kindergarten auf 55 Plätze vergrößert, derzeit ist er mit 36 Kindern belegt, Geschäftsführer Tobias Eikel zeigte sich zuversichtlich, dass die Belegung deutlich zulegen werde. Der Bedarf sei da.

**LUDGER TENBERGE**

**Für die Innenausstattung** wurden etliche Möbel wie die Garderobe von Hand gefertigt.

**Neben drei Gruppensälen** gibt es zum Beispiel einen Kreativraum (Foto) oder einen Rückzugsraum.